



EUROPEAN
ORGANIZATION
OF REGIONAL
AUDIT INSTITUTIONS

EURORAI-STUDIENTAGUNG

Toulouse, 24. Oktober 2003

**Die Bekanntgabe und Veröffentlichung der Ergebnisse der
Prüfungen der regionalen Rechnungskontrollorgane: ein
Vergleich der Praktiken
in Deutschland, Frankreich, Spanien und dem Vereinigten Königreich**

**Arbeitsunterlagen zur 1. Arbeitssitzung
Die von den Rechnungskontrollinstitutionen erstellten
Prüfungsberichte zur Kommunalprüfung**

Rechnungskammer der autonomen Region Madrid:

- Zusammenfassung des Vortrags

Referent :

Carlos SALGADO PÉREZ, Vizepräsident der Rechnungskammer der autonomen Region Madrid



RECHNUNGSPRÜFUNG VON MITTELGROSSEN GEMEINDEN MIT EINER BEVÖLKERUNG ZWISCHEN 50.000 UND 100.000 EINWOHNERN DURCH DIE RECHNUNGSKAMMER DER AUTONOMEN REGION MADRID

Die Rechnungskammer der autonomen Region Madrid (*Cámara de Cuentas de la Comunidad de Madrid*) ist ein relativ junges externes Finanzkontrollorgan, da, obwohl sie bereits im Jahre 1999 per Gesetz ins Leben gerufen wurde, ihre tatsächliche Errichtung erst im Jahr 2001 erfolgte. Wir sind also fast noch eine neu geschaffene Institution, wenn auch nicht mehr die letzte in unserem Land.

Im kommunalen Bereich ist die Rechnungskammer eine Einrichtung mit umfassenden Zuständigkeiten für die Rechnungsprüfung der kommunalen Gebietskörperschaften. Dies findet seinen Niederschlag in der Erstellung von zwei Arten von Berichten. Da ist zum einen der Bericht, der jedes Jahr angefertigt werden muss und dessen Gegenstand die Analyse der jährlichen Haushaltsrechnungen (*Cuentas Generales Anuales*) aller Gemeinden in unserer Region ist. Und zum anderen gibt es die so genannten Sonderprüfungen (und entsprechenden Berichte) einer Gemeinde mit einem Prüfungszeitraum, der ein Rechnungsjahr oder mehr umfassen kann. Die Sonderprüfung wird entweder auf Initiative der Rechnungskammer selbst oder auf Antrag der gesetzgebenden Versammlung der autonomen Region Madrid durchgeführt.

Die autonome Region Madrid besteht aus 179 Gemeinden, die sich nach der Zahl der Bewohner wie folgt verteilen:

	Anzahl	Prozentsatz	Bevölkerung	Prozentsatz
Gemeinden > 50.000 Einwohner	14	8	4.396.725	85
Gemeinden > 5.000 Einwohner	39	22	627.327	12
Gemeinden < 5.000 Einwohner	126	70	181.356	3
Gesamt	179	100	5.205.408	100

A) ANALYSE DER JÄHRLICHEN HAUSHALTSRECHNUNGEN DER GEMEINDEN

Im ersten Prüfungsbereich (Jahresbericht) prüfte die Rechnungskammer bislang das Rechnungsjahr 2000. Der entsprechende Bericht, in dem eine Analyse aller der Jahresrechnungen vorgenommen wurde, die der Rechnungskammer vorgelegt wurden, wurde im Juli 2002 verabschiedet. Die Analyse lässt sich wie folgt zusammenfassen:

Bei der Analyse des Rechnungsjahres 2000 verfolgte die Rechnungskammer die folgenden Ziele: